Neues aus dem Broichbachtal

Ausflüge, Ausstellungen und Historie im Informationsblatt

Herzogenrath (sh). Das Informationsblatt der Heimatfreunde Noppenberg, "Der Broichbachtaler", ist inzwischen zu einer Schrift geworden, die aus dem Alltag der Noppenberger nicht mehr wegzudenken ist – aktuell und informativ auch im vierten Jahrgang mit der 31. Ausgabe. Interessant zusammengestellt sind Begebenheiten, die die Grenzen des Ortes längst überschritten haben.

So verschafft sich das Redaktionsteam mit Rainer Dietz, Karl Stommel, Heinz Brendt und Heinz Smeets einen festen Leserstamm. Sie haben inzwischen erreicht, daß die nächste Ausgabe stets mit größter Spannung erwartet wird.

Bedeutende heimatgeschichtliche Beiträge, wie zum Beispiel über das Wegekreuz an der Prämienstraße, sorgten für Diskussionsstoff. Zugleich waren sie auch Motivation, sich noch mit anderen geschichtlichen Dingen zu befassen, die

Noppenberg und Ruif betreffen.

Die Ausgabe Nummer 31 ist vom Inhalt nicht minder interessant. Da werder nicht nur die kommenden Veranstaltungen aufgelistet. Einen interessanter Rückblick gibt es zum Beispiel auf eine Tour nach Valkenburg.

Ein alter Maijunge aus dem "Dorf" Helmut Königs, schreibt über Bräuche und Sitten im Broichbachtal. Über eine Frühjahrswanderung durch Streiffeld unter Führung von Dr. Jochen Helbigberichtet Heinz Brendt.

Hintergründe zur Ausstellung "Widerstand im Dritten Reich", Teil III, hat sich Heinz Smeets vorgenommen. Diese Ausstellung über die Merksteiner Widerstandsgruppe im Haus der Naturfreunde und später im Foyer der Stadtverwaltung hat inzwischen auch überregional einer breiten Konsens gefunden.

Es folgt in Fortsetzung die Geschichte der "Bockreiter", die auch im Raum Noppenberg, insbesondere jedoch in Ruif, gehaust haben.